

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 29. Januar 2010

Ausgabe 4

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Brauchtumsabend im beheizten Zirkuszelt Büttenreden, Musik und die tollen Zunftballetts

Am kommenden Samstag, 30. Januar, lädt die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim zum Großen Brauchtumsabend in das beheizte Zirkuszelt auf dem Bolzplatz in der Schulstraße ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Programmbeginn ist um 19.44 Uhr. Neben Büttenreden und musikalischen Beiträgen werden wieder die Balletts der Zunft für Begeisterung sorgen.



Nach dem Fackelumzug mit Gugge-Festival im Zirkuszelt, wird der Brauchtumsabend am Samstag ein zweiter Höhepunkt der Gottenmer Fasnet sein, die in diesem Jahr unter dem Motto „zeltVision2010“ steht. Circa 500 Sitzplätze fasst das Zirkuszelt, dass die Narrenzunft und Helfer aus anderen Vereinen Anfang Januar auf dem Bolzplatz errichtet haben. Das beheizte Zelt wird die ganze Fasnet-Saison stehen bleiben und eine einzigartige Kulisse für die Veranstaltungen der Narrenzunft Krutstorze sein.

Da im Zelt weit mehr Gäste Platz finden als in der Turnhalle, wird in diesem Jahr nur ein Zunftabend veranstaltet. Die Aktiven der Zunft laden am Samstag zu Büttenreden, zu musikalischen Beiträgen der Guggemusik Krach&Blech und weiteren närrischen Höhepunkten ein. Der Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz wird am Samstagabend für musikalische Begleitung der Beiträge sorgen. Besonders gespannt dürfen die Besucher wieder auf die einfallsreichen und professionellen Auftritte der verschiedenen Zunftballetts sein.

Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim verspricht ihren Gästen am Samstagabend ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt.

Übrigens: Schon jetzt sollten sich die Gottenheimer den Samstag, 6. Februar, vormerken.

An diesem Abend findet ebenfalls im beheizten Zirkuszelt die „Sängerfasnet 2010“ des Männergesangsvereins Liederkranz Gottenheim statt.

Es findet kein Kartenvorverkauf statt – Eintrittskarten für die Sängerfasnet gibt es an der Abendkasse.



A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag,

01.02.2010, um 19.00 Uhr

findet im Sitzungssaal des Rathauses eine
öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 14.01.2010 und 18.01.2010.
2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Beschlussfassung über einen Antrag zum Abbruch der auf dem Anwesen Rathausstr. 1 vorhandenen Gebäude.
4. Erneuerung der Straße, der Wasserversorgung und Verlegung eines DSL-Leerrohres in der Bötzingen Straße sowie Erneuerung des Entwässerungskanals in der Bötzingen Straße und weiteren Straßen; Entscheidung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit den erforderlichen Ingenieurleistungen und Beschlussfassung über den Abschluss entsprechender Ingenieurverträge.
5. Städtebauliche Erneuerung „Ortskern II“; Beauftragung eines Sanierungsträgers mit Leistungen zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Neue Ortsmitte“ sowie zum dazu vorgesehenen Bürgerbeteiligungsprozess und Entscheidung über den Abschluss eines entsprechenden Vertrags.
6. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010.
7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2010.
8. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2010.
9. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber, Bürgermeister

Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald als untere Naturschutzbehörde zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutz- gebiet „Dreisamniederung“ vom 25. Januar 2010

Auf Grund der §§ 29 und 73 Abs. 4 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 13. Dezember 2005 (GBl. S. 745) wird verordnet:

Die Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über das Landschaftsschutzgebiet „Dreisamniederung“ vom 10. September 1982 wird wie folgt geändert:

§ 1

1. Für die in § 1 Ziffer 2 näher bezeichneten Flächen der Gemeinde Gottenheim wird die Verordnung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über das Landschaftsschutzgebiet „Dreisamniederung“ vom 10. September 1982 aufgehoben.
2. Die aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassene Fläche hat eine Größe von rund 11,1 ha. Sie umfasst nördlich von Gottenheim die künftige Trasse der B 31 West einschließlich des Straßenanschlusses an die L 115 sowie die südlich der Straßentrasse und nördlich des Ortsetters von Gottenheim liegende Fläche. Des Weiteren umfasst die aus dem Landschaftsschutzgebiet entlassene Fläche im Nordosten von Gottenheim die mit dem Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ überplante Teilfläche des bisherigen Waldes, die westlich an das Sportgelände angrenzt.
3. Die in § 1 Ziffer 4 näher bezeichneten Flächen der Gemeinde Gottenheim werden neu in das Landschaftsschutzgebiet „Dreisamniederung“ einbezogen.
4. Die beiden in das Landschaftsschutzgebiet neu einbezogenen Flächen haben eine Größe von insgesamt ca. 11,34 ha. Sie umfassen einen Teil des Grundstücks Flurstücksnummer 5082 am östlichen Rand von Gottenheim (ca. 4 ha) sowie die Grundstücke Flurstücksnummern 3651 – 3657, 3659 – 3661, 3663, 3664, 3817 (Teil; Weg), 3818 – 3828, 3831, 3833 – 3843, 3845 – 3848 (jeweils Teil), 3849 – 3852, 3854 – 3856 und 3858 – 3867 (ca. 7,34 ha) der Gemarkung Gottenheim.

5. Die sich durch die Änderung ergebenden neuen Grenzen des Landschaftsschutzgebiets sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 15.000 und in drei Detailkarten im Maßstab 1:1 500 bzw. 1:3 500 mit durchgezogener grüner Linie eingetragen. Der äußere Rand der grünen Linie bildet die Grenze des Schutzgebiets. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Die Änderungsverordnung mit Karten ist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg im Breisgau und im Rathaus der Gemeinde Gottenheim zur kostenlosen Einsicht für jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 25.01.2010

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Naturschutzbehörde-

gez.
Störr-Ritter
Landrätin

Verkündungshinweis:

Nach § 76 des Naturschutzgesetzes (NatSchG) in der Fassung vom 13.12.2005 ist eine Verletzung der in § 74 genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Verordnung schriftlich bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Straßensperrung Waltershofer Straße– Beteiligung von Angrenzern - Dringende Verkehrssicherungs- und Gehölzpflegemaßnahme

In der Woche vom 1. – 5. Februar 2010 werden auf Gottenheimer Gemarkung entlang der Landstraße L187 Richtung Waltershofen Gehölzarbeiten durchgeführt.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Straße tagsüber von 8.00 – 17.00 Uhr gesperrt werden.

Eine Fachfirma wird die Arbeiten unter fachlicher Anleitung im Auftrag der Gemeinde



Gottenheim und der Straßenmeisterei Breisach mit entsprechendem Großgerät und demzufolge zügig durchführen. Sollten keine äußeren Umstände verzögernd wirken, so wird die Straße schon frühzeitiger freigegeben werden können.

Die relativ umfangreichen Arbeiten sind aus Gründen der normalen Gewässerunterhaltung entlang des Mühlbachs, aber vor allem auch wegen der Pflicht zur Verkehrssicherung der Gehölze entlang der L187 nötig.

Da diese „Verkehrssicherungspflicht“ immer auch beim Grundstückseigentümer angrenzender Grundstücke liegt, sind neben Landkreis und Gemeinde auch alle privaten Grundstückseigentümer entlang von Straßen verpflichtet, die Gefährdung Dritter so weit wie möglich auszuschließen.

Da dies, gerade entlang von öffentlichen Straßen, von Privatpersonen nicht immer so ohne weiteres zu leisten ist, wird den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. -pächtern angeboten, die jeweiligen Gefahr-Bäume durch die Fachfirma im Rahmen dieser Großmaßnahme entfernen zu lassen. Dies erspart Ihnen jegliche Sicherheitsrisiken beim Fällen sowie Nebenkosten (z.B. Straßensperrung).

Da im Böschungsbereich entlang der L187 aufgrund vieler umsturzgefährdeter Bäume höchster Handlungsbedarf besteht, bitten Gemeinde und Straßenmeisterei eindringlich um die Wahrnehmung dieses Angebots und weisen noch einmal eindringlich auf die Haftungsspflicht (Personen- und Sachschäden, Räumkosten) aller Baumeigentümer hin.

Interessenten können sich auf dem Rathaus, Herrn Dersch, anmelden. Für den weiteren Ablauf, Kostenschätzungen, Holzverwendung usw. wird sich daraufhin der Leiter der Maßnahme, Dipl.-Forstw. Fabian Mayer, mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ihre Gemeinde Gottenheim



Öffentliche Bekanntmachung für die Grundsteuerzahler der Gemeinde Gottenheim Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2009 an die Gemeinde Gottenheim zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2010 zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2010 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grund-Steuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegebenen Fälligkeitszeitpunkt zu entrichten oder, wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, zum 01. Juli 2010 zu zahlen. Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt. Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellbevollmächtigten beim Rechnungsamt der Gemeinde Gottenheim, Steueramt, Frau Weber, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.01.1960 (BGBl. I, Seite 17) innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt – Steueramt – der Gemeinde Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, eingelegt werden. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn die Rechtsbehelfsschrift vor Ablauf der Frist bei der Gemeinde Gottenheim eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetz-

ten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Gottenheim, den 08. Januar 2010
Volker Kieber, Bürgermeister

Hundesteuer für 2010

Die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2010 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt.

Die Hundesteuermarken aus dem Jahr 2009 gelten auch für 2010.

Bitte prüfen Sie Ihren Hundesteuerbescheid. Bei Unstimmigkeiten setzen sie sich bitte umgehend mit der Gemeinde Gottenheim, Frau Weber, Tel. 9811-16 oder per E-Mail ch.weberr@gottenheim.de in Verbindung. Hundebesitzer, die ihren über drei Monate alten Hund noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, nach § 10 Hundesteuersatzung die Hundehaltung der Gemeinde Gottenheim innerhalb eines Monats anzumelden.

Die Steuerschuld für das Jahr 2010 entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt oder beginnt die Hundehaltung eines über drei Monate alten Hundes erst nach dem 1. Januar, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats. Auch die Beendigung einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Hundesteuer beträgt für den Ersthund 60 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 120 Euro.

Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt das Buchungszeichen 5.0102 an.

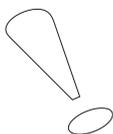
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt nach § 12 der Hundesteuersatzung, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

Fälligkeit

Die Hundesteuer für das Jahr 2010 ist am 05.03.2010 zur Zahlung fällig. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechnungsamt/Gemeindekasse





AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.01.2010

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 18.12.2009.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.12.2009 wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2009 bekannt gegeben, es wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugebiet „Steinacker-Berg“ entschieden und von Bürgermeister Kieber wurde noch über einen Sachverhalt zum Thema „Energiewirtschaft“ informiert.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2009 eingegangenen Kleinspenden.

Im Kalenderjahr 2009 sind bei der zwei Kleinspenden in Höhe von insgesamt 70,— Euro eingegangen. Vom Gemeinderat wurde der Annahme dieser Kleinspenden zugestimmt.

Zu TOP 4:

Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

- a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der gleichzeitig nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
- b. Zustimmung zum Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge über den Vollzug von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Beauftragung der Verwaltung mit der entsprechenden Umsetzung.

Zu a:

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden im Gemeinderat die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trä-

ger öffentlicher Belange zum o.a. Bebauungsplanentwurf und seinen zugehörigen örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen behandelt und vom Planer, Herr Ruppel, und vom Mitarbeiter des Landschaftsarchitekturbüros Dietrich, Herrn Glaser, erläutert. Dabei war abzuwägen, inwieweit die Stellungnahmen berücksichtigt werden. Dazu wurden dem Gemeinderat unter Berücksichtigung teilweise noch erforderlicher Änderungen die von der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgesehenen Stellungnahmen von Herrn Ruppel und Herrn Glaser erklärt und daraufhin im Gremium diskutiert.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans „Viehweid, Gewerbe und Sport“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Abwägungsempfehlungen der Verwaltung unter Berücksichtigung der aus der Sitzung noch resultierenden Änderungen zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen

Zu b:

Anschließend wurden von Herrn Glaser die öffentlich-rechtlichen Verträge über den Vollzug der im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die mit dem Land Baden-Württemberg vertreten durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald abzuschließen sind, erläutert. Diese werden für die mit dem Bebauungsplan verbundenen Eingriffe in die Natur und die Landschaft erforderlich und beinhalten folgende Maßnahmen:

1. Die für die Dauer von mindestens 60 Jahren erfolgende Herausnahme einer im Ober- und Unterwald gelegenen Waldfläche von ca. 2,1 ha aus der forstwirtschaftlichen Nutzung. Zudem sind in diesem Waldstück Habitatgestaltungsmaßnahmen wie z.B. die Errichtung eines Hirschkäfermeilers, Grabenaufweitungen zur Schaffung flacher Laichgewässer und die Anbringung von Nisthilfe für Fledermäuse und Vögel vorgesehen.

2. Die Aufforstung einer nördlich der B 31 West gelegenen, an den Wald angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche von ca. 0,8 ha und die Umwandlung einer daran angrenzenden weite- ren Fläche von ca. 0,36 ha von Acker in extensiv genutztes Grünland.

Zudem wurden von Herrn Glaser noch verschiedene in den Verträgen zu berücksichtigende Änderungen erläutert. Nach anschließender Diskussion wurde dem Abschluss der erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verträge unter Berücksichtigung der Änderungen, wie sie sich in der Gemeinderatssitzung ergeben haben, vom Gemeinderat zugestimmt und die Verwaltung wurde mit der Umsetzung beauftragt. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt eventuell noch notwendige Änderungen der Verträge in eigener Zuständigkeit durchzuführen und umzusetzen.

Zu TOP 5:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Es wurde die Möglichkeit zur Schaffung eines Fußgängerüberwegs über die Hauptstraße im Bereich der Bäckerei Heitzmann angesprochen. Der Bürgermeister, Herr Kieber, sicherte eine entsprechende Prüfung zu.

Zu TOP 6:

Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veranstaltungen im Februar 2010

	Veranstalter	Anlass	Ort
Sa 06.02.	Männergesangverein	Sängerfasnet	Zirkuszelt
Do 11.02.	Narrenzunft	Hemdklunkerumzug	Zirkuszelt
Fr 12.02.	Narrenzunft	Kinderumzug und Kinderball	Zirkuszelt
Sa 13.02.	Narrenzunft	Krutstorzenight	Zirkuszelt
So 14.02.	Narrenzunft	Brauchtumszug	Zirkuszelt
Di 16.02.	Narrenzunft	Fasnetbeerdigung	
Mi 17.02.	Tennisclub	Fischessen	Clubheim
Mi 17.02.	Kath. Kirche	Kinder-Aschermittwoch	
Fr 19.02.	Gewerbeverein	Generalversammlung	Gasthaus Adler
Fr 26.02.	Jugendclub	Generalversammlung	Clubhaus

FEUERWEHR



Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim wurden geehrt (von rechts) Theo Hunn, Manfred Maurer und Hubert Maurer.



Seit 40 Jahren Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim ist Stefan Boch (2. von rechts). Dafür wurde er von Kommandant Jens Braun, Bürgermeister Volker Kieber und Kreisbrandmeister Jörg Weber (von links) ausgezeichnet.



Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim die Feuerwehrmänner Harald Ambs und Leopold Schätzle (von rechts).

Verdiente Feuerwehrmänner in Gottenheim geehrt Engagierte Jugendfeuerwehr erhielt Leistungsspanne

Neben den Tätigkeitsberichten des Schriftführers und des Kommandanten standen auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim im Feuerwehrhaus kürzlich auch Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Zum Gratulieren war neben Feuerwehrkommandant Jens Braun und Bürgermeister Volker Kieber auch Kreisbrandmeister Jörg Weber gekommen.

Die Feuerwehrmänner, die an diesem Abend für ihre 50-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, hätten sich in beeindruckender Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und große Verdienste erworben, betonten die Gratulanten übereinstimmend. Insbesondere Ehrenkommandant Hubert Maurer, der seit 50 Jahren aktiv dabei ist, ist für die Gottenheimer Feuerwehr ein wichtiger Mann, ein Urgestein und Ideengeber bis heute.

Zwei weitere Männer dienen seit 50 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim: Es sind Manfred Maurer und Theo Hunn. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim wurde Stefan Boch von Kommandant Jens Braun, Bürgermeister Volker Kieber sowie Kreisbrandmeister Jörg Weber geehrt.

Auch Beförderungen standen an: Zum Oberfeuerwehrmann beför-

dert wurden auf der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr die Feuerwehrmänner Harald Ambs und Leopold Schätzle. Es gratulierten Bürgermeister Volker Kieber und Feuerwehrkommandant Jens Braun.

Die Jugendfeuerwehr Gottenheim ist nach wie vor aktiv, und würde sich über weitere Mitglieder freuen. Auf dem Weg zum aktiven Feuerwehrmann, beziehungsweise zur Feuerwehrfrau müssen regelmäßig Lehrgänge und Wettkämpfe absolviert werden. Auch die Gottenheimer Jugendfeuerwehr nimmt daran teil. Im vergangenen Jahr wurde die Leistungsspanne von der ersten Gruppe der Feuerwehr Gottenheim bestanden. Die Leistungsspanne ist das höchste, was man in der Jugendfeuerwehr erreichen kann. Gliedert ist die Leistungsspanne in die Bereiche Theorie, Löschangriff, Schnelligkeitsübung, Staffellauf, Kugelstoßen - in diesen Disziplinen wird auch geprüft. Die Auszeichnung kann übrigens nur in der Gruppe bestanden werden: Diese besteht aus Simone Helbling, Julian Hunn, Fabian Wiloth, Mathias Schätzle, Steffen Noack, Adrian Maurer, Bastian Kanzinger, Hakim Benhamouch und Fabio Voigt.



**Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim trifft sich am
Mittwoch, 3. Februar 2010, 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Bötzingen.**



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 29.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 30.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 31.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier, 3. Opfer für Frieda Hunn; Jahrtagsmesse für Erich Zängerle und Eltern, Martha Maurer und Angehörige und Horst Braun

Dienstag, 02.02.2010 – Mariä Lichtmess

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Mittwoch, 03.02.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Donnerstag, 04.02.2010

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Freitag, 05.02.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Schülergottesdienst

Samstag, 06.02.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 07.02.2010

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst – Hl. Messe für verstorbene Angehörige und Paula Streicher

11:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Timo Knöbel

Aktuelle Termine:

Dienstag, 02.02.2010

16.00 Uhr– 18.00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinder-/Jugendchors

Mittwoch, 03.02.2010

10.00 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Termine Erstkommunion 2010

Mittwoch, 03.02.2010, 20:00 Uhr – Treffen der Gruppenleiterinnen im Pfarrzentrum, Umkirch

Exerzitien im Alltag 2010 mit dem Lukas-Evangelium

Die Advents- und Weihnachtszeit ist stark von den Kindheitsgeschichten Jesu im Lukasevangelium geprägt. Ab dem ersten Advent beginnt auch in der Liturgie das Lesejahr C, in dem an den Sonntagen schwerpunktmäßige Teile des Lukasevangeliums gelesen werden. Der Evangelist Lukas spannt den Bogen von der Kindheit Jesu bis hin zu den Anfängen der Kirche in der Apostelgeschichte. Beide Werke sind an einen „Theophilus“ adressiert, vermutlich ein vornehmer Heidenchrist, der nicht aus dem jüdischen Kulturkreis stammt. Aber die Übersetzung dieses Namens - „der Gott liebt“ – möchte uns direkt ansprechen: Mit der Perspektive, dass Lukas für mich ganz persönlich schreibt und mich auf einen Glaubensweg führen möchte, beschäftigen wir uns vor allem mit den Geschichten, die wir nur im Lukasevangelium finden.

Der Weg der Teilnehmer der Exerzitien im Alltag wird in der Gruppe begleitet, die sich wöchentlich zum **Gruppentreffen** einfindet. Der Zeitrahmen beträgt ca. eineinhalb Stunden und beinhaltet den Rückblick auf die Wo-

che, Austausch, Einführung in die Inhalte der kommenden Woche und eine gemeinsame Übung. Der Schwerpunkt der Exerzitien im Alltag liegt jedoch auf der **persönlichen Gebetszeit**, täglich etwa zwanzig bis dreißig Minuten. Impulse dafür werden gegeben. Jede/r Teilnehmer/in sucht im Tagesablauf eine geeignete Zeit dafür und auch für den Tagesrückblick. Wer sich für die Teilnahme entscheidet, sollte auf die **Verbindlichkeit** achten, d.h. möglichst zu allen Treffen kommen und sich die Zeit für das persönliche Gebet nehmen.

Die Exerzitien im Alltag finden in der Fastenzeit immer am **Montagabend** im Pfarrzentrum in Umkirch, 1. Stock, statt. (Beginn: 22.02. bis 29.03.2010)

Leitung:

Cornelia Reisch und Dr. Peter Neher

Informationen und Anmeldeformulare liegen ab an den Schriften-ständen unserer Kirchen aus oder können von der Homepage herunter geladen werden. (www.se-gottenheim.de / Spiritualität / Exerzitien im Alltag)

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Septuagesimae, 31.01.2010

09.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Anschließend findet die Gemeindeversammlung statt mit den folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Baumaßnahme Neues Gemeindehaus
2. Gemeindeentwicklung
3. Abendmahl mit Kindern
4. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Beteiligung.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Daniel 9,18:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Freitag, 29.01.2010

16.15 Uhr Flötenchor
17.00 Uhr Baubesprechung
19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza 19 Uhr

Montag 01.02.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag 02.02.2010

14.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 03.02.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht.

17.00 Uhr Mädchenjungenschar

Donnerstag, 04.02.2010

14.00 Uhr Helfersfrauen, wir packen die Päckle für den „Krabbelsack“
17.30 Uhr Bubenjungenschar

Freitag, 05.02.2010

16.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr Kaffeekränzle (Siehe bitte Einladung unten!)
18.05 Uhr Jugendgruppe Esperanza Treffpunkt 18.05 Uhr am Bahnhof Bötzingen, JuGo in Breisach.

PUZZLE-AKTION

Liebe Jugendlichen und Konfirmanden: Am Freitag den 5. Februar findet um 19 Uhr ein Jugendgottesdienst in Breisach statt. Dies ist die Auftaktveranstaltung für eine Puzzle-Aktion für Teens, bei der einmal im Monat ein Event stattfindet. Seid dabei, wir fahren mit dem Zug um 18.10 Uhr hin, eure Jugendgruppe Esperanza.

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 05.02.2010, findet um 19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Die Helfersfrauen treffen sich am Donnerstag, dem 24.1.2008 um 14.00 Uhr im Ge-

meindsaal um den „Krabbelsack“ zu packen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Unser Schulhaus ist 100 Jahre alt!

Der Förderverein und das Lehrerkollegium der Grundschule Gottenheim haben im vergangenen Jahr begonnen, im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum der Schule Gottenheim, eine „Schuljubiläumswache“ zu planen. Diese Schuljubiläumswache soll in der Zeit vom 08. bis 11. März 2010 stattfinden. Aus diesem Anlass suchen wir ältere Personen, die früher einmal Schüler an der Schule Gottenheim waren und am Dienstag, 09.03.10, von 8.45 Uhr bis 10.00 Uhr bereit wären, den Schü-

lern unserer Schule bei einem gemeinsamen Treffen in unserer Turnhalle aus ihrer Schulzeit hier in Gottenheim zu berichten.

Es wird gebeten, dass sich die Interessenten telefonisch bis Freitag, 26. Februar 2010 unter der Büronummer 07665 9471028 oder unter der Telefonnummer des Fördervereins: 07665 9429967 (Frau Feil) melden.

Während dieser Woche werden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gottenheim am Mittwoch, 10. März 2010 gemeinsam mit den Pädagogen der Schule das Schulmuseum in Zell-Weierbach besuchen. Ein historisches Klassenzimmer um 1900, mehrere Ausstellungsräume, eine Lehrer-

wohnung aus der Zeit des Großherzogtums Baden und noch weitere Relikte aus längst vergangener Zeit, lassen die großen und kleinen Besucher in die Welt der Schule anno 1900 eintauchen. Höhepunkt des Museums ist die historische Schulstunde, die die Kinder erleben dürfen.

Um diesen Besuch ermöglichen zu können, hat sich der Förderverein bereit erklärt für jeden Schüler 5 Euro zu finanzieren. An dieser Stelle recht herzlichen Dank.

Wir freuen uns schon sehr auf eine interessante und erlebnisreiche Woche.

J. Rempe, Rektorin



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Anmeldewochen im katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 18.02.2010 bis 03.04.2010 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2010/2011 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2011 drei Jahre alt werden. Sie können ab dem 18. Januar 2010 einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch

unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Falls Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Falls es aber Änderungen beim Aufnahmetermin oder zu den gewählten Öffnungszeiten gibt, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet am Dienstag, den 21. Juni um 20 Uhr ein Elternabend statt. Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung. Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor,
- wir informieren Sie über den Tagesablauf,
- Sie erhalten wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung,
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen zu klären,
- Sie können andere Eltern kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Scheuble, Kindergartenleitung

Tel. 07665 7278

E-Mail-Adresse: kindergarten.gottenheim@se-go.de



WINZER Info

Informationen für die Mitglieder der Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,
am **Mittwoch, den 24. Februar 2010, ab 19:30 Uhr** findet im Clubheim des SV Gottenheim unsere erste Generalversammlung statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Wünsche und Anträge

Nach der Generalversammlung

- Winzergenossenschaft Gottenheim – gemeinsamer Einkauf von Pflanzenschutzmitteln
- Wahl der Ortsobmänner
- Referat von Weinbauberater Herr Egon Zuberer

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße
Ihre Winzergemeinschaft Gottenheim e.V.



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Öffnungszeiten Clubheim

Giovanni Tolentino und sein Clubheim-Team haben ab sofort **täglich ab 17.00 Uhr** geöffnet. Montags Ruhetag!

Außerdem ist zu den Bundesliga-Spieltagen sowie zum Vereins-Spielbetrieb geöffnet.

Lassen Sie sich von italienischer und badischer Küche verwöhnen und seien Sie Gast der Clubheim-Gaststätte "da Giovanni".

▲ INFO

Achtung C 1 - Junioren

Am Montag, 01.02.2010 beginnt wieder das Training für die bevorstehende Rückrunde. Trainingsort: Sportplatz Gottenheim
Trainingszeiten: Montag, von 18:00 - 19:30 Uhr und Mittwoch, von 17:30 - 19:00 Uhr

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Trainer-Team

Dangel/Morath/Moosmann



Musikverein Gottenheim

Am **Fasnetsundig**, gibt es vor und während des Umzuges unseren bewährten Glühwein, alkoholische und nichtalkoholische Getränke, sowie etwas für den kleinen Hunger. Nach dem Umzug bieten wir wie immer Kaffee und Kuchen.

Achtung:

Die **Bewirtung findet nicht im Vereinsheim des Musikvereins, sondern im ehemaligen „Schlecker-Laden“ Hauptstraße 47, statt.**

Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.



**GVG Gewerbeverein
Gottenheim**

Erinnerung

Einladung zur Generalversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Am Freitag, den 19.02.10 findet die Mitgliederversammlung des GVG Gottenheim statt. Ort: Gasthaus Adler. Zeit: 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Programm 2010
9. Nächste Gewerbeschau/ Beschluss über Durchführung und Termin
10. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Wir laden alle Mitglieder und alle an unserer Vereinsarbeit Interessierten herzlich ein.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Zum Beginn der Sitzung sind alle Mitglieder zu einem Sektempfang eingeladen!

WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG

**TOP 9 der Generalversammlung:
Nächste Gewerbeschau!!!**

Es ist deshalb wichtig, dass möglichst viele Mitglieder bei der Generalversammlung anwesend sind.

Frank Braun

1. Vorsitzender des GVG



**Akkordeon-Spielring
Umkirch/Gottenheim e.V.**

Am 15. Januar 2010 fand die diesjährige Generalversammlung des Akkordeonspielrings Umkirch/Gottenheim statt.

Beim Tätigkeitsbericht konnte die 1. Vorsitzende, Petra Krumm, auf ein sehr aktives Vereinsjahr mit 16 musikalischen Auftritten und 64 Proben zurückblicken. Nach den einzelnen Berichten des Jugendleiters, der Kassiererin und der Dirigentin fand Neuwahlen statt. Dabei stellten Roswitha Haas, Petra Röttler und Peter Herburger ihr Amt nach 25 Jahren zur Verfügung. Petra Krumm bedankte sich bei ihnen für die langjährige aktive Unterstützung mit einem Präsent.

Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Petra Krumm (1. Vorsitzende), Ralf Melcher (2. Vorsitzender), Heidi Schmidle (Kassiererin), Silke Wagner (Schriftführerin), Stephan Ambs und Dirk Disch (aktive Beisitzer), Sandra Arenz und Veronika Wagner (passive Beisitzer), Julia Reinfurth (Jugendleiterin). Ebenso setzt sich der Jugendausschuss neu zusammen: Nadine Bickel (stellv. Jugendleiterin); Melanie Arenz, Lars Läger und Selina Wagner (Jugendausschuss)

Für das Jubiläumjahr hat sich der Akkordeonspielring viel vorgenommen. Auftakt werden am Samstag, 06. März 2010, die Bezirkswertungsspiele des Bezirkes Breisgau in der Schule in Umkirch sein. Hierzu erwartet der Verein ca. 170 Akkordeonspieler aus dem gesamten Bezirk, die ihr Können unter Beweis stellen werden. Weiter ist am Samstag, 08. Mai 2010, das große Jubiläumskonzert geplant. Zu beiden Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Silke Wagner, Schriftführerin



Narrenzunft Krutstorze e.V. Gotthenheim

gibt bekannt



Vorverkauf Krutstorze-Night

Um besser planen zu können und damit das Buffett für alle reicht, findet ein Vorverkauf der Eintrittskarten zur Krutstorze Night statt.

Die Eintrittskarten sind ab 01. Februar in der Volksbank zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Der Eintritt beträgt pro Person inkl Fasnetbuffett 7 €.

Zunftabend am Sa. 30 Januar

im Zirkuszelt von und zu Gotthenheim

Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Büttensreden
- Nicht zu übertreffende Balletts
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt sorgen.

Begleitet werden wir vom Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszeltes: 18:30 Uhr

Programmbeginn: 19:44 Uhr

Wir sehen uns?

Schmutzige Dunschdig, den 11. Februar -White Magic- im Zirkuszelt

09:30 Stürmen des Kindergartens durch unsere Hästräger und Krach&Blech

anschließend von

10:00 – 12:00 Schulstürmen der GHS Gotthenheim

14:30 Rathausstürmen

15:00 Narrenbaumstellen vor dem Rathaus

19:11 Beginn Hemdglunkerumzug Ringstr. - Umkircherstr. - Hauptstr.

ca. 19:45 Krutschniedervortrag Kronenplatz

ca. 20:00 Buntes Treiben im Zirkuszelt für Tanz und Unterhaltung für Junge und Junggebliebene ist gesorgt!



Wieder wird die Narrenzunft Krutstorze traditionell am Schmutzige Dunschdig für einen tollen Hemdglunkerumzug sorgen. Wir starten um 19.11 Uhr beim Cafe, ab dem Narrenbrunnen wird uns das Joggele begleiten und am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Traditionell auf dem Kronenplatz klärt uns der Krutschnieder über das Dorfgeschehen auf. Anschließend ist das Dorfschnurre auch im Zirkuszelt angesagt. **Für Tanz und Unterhaltung ist im Zirkuszelt für Jung und Junggebliebene bestens gesorgt!**

Wir bitten die Anwohner am Schmutzige Dunschdig während der Aufstellung in der Ringstr. (Umkircherstr. bis Cafe), auf der Umzugsstrecke sowie auf dem Kronenplatz und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gotthenheim werden kann. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Fridig, den 12. Februar unser Kinderumzug und Kinderball im Zirkuszelt

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutschnieder und dem Joggeli auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren.

Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen) teilnehmen würde. Klasse wäre auch, wenn man den kleinen Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

13:33 Krutschnieder und Joggeli auf dem Kronenplatz

13:44 Beginn Kinderumzug
Kronenplatz - Hauptstr - Schulstr.

Bis 17:00 Kinderball im Zirkuszelt

Unter Mitwirkung unserer Guggemusik Krach&Blech

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball im Zirkuszelt noch weitere Überraschungen, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

Wir bitten die Anwohner am Fasnet Fridig auf dem Kronenplatz, sowie auf der Umzugsstrecke und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch sollten sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege und Plätze von Fahrzeugen jeglicher Art frei sein.

Fasnet-Samschdig, den 13. Februar Krutstorze-Night & Preismaskenball im Zirkuszelt

19:00 Zeltöffnung, Eintritt inkl. Krutstorze-Bufferett

22:00 im Zirkuszelt: Kostüm-Contest, Vorstellung der Teilnehmer

00:00 Preisverleihung

DAS Krutstorze-Bufferett Gotthenheims größtes Fasnetbuffett !!

Saal-Eintritt **INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFETT**

Nutzen Sie Bitte unseren Vorverkauf in der Volksbank Gotthenheim zu den üblichen Öffnungszeiten!

KOMMEN UND STAUNEN !

Außerdem gibt es handgemachte Rock-Covers vom Feinsten. Anlässlich der traditionellen Krutstorze-Night im großen Zirkuszelt ist die regional sehr erfolgreiche Formation XX CULT zu Gast.



Die fünf Freiburger und ihre Frontfrau Carmen Knöbel bringen inzwischen satte 130 Jahre Bühnenerfahrung mit, die sie alljährlich bei etwa 30 Konzerten zu Markte tragen. Zu hören gibt es einen Querschnitt durch 30 Jahre Rockmusik. Live, ungeschminkt und mit Hang zum Partycharakter. Von Clapton bis Dylan, von Tina Turner bis Alanis Morissette. Alles interpretiert auf hohem gesanglichem Niveau, mit viel Esprit und einem gewissen individuellen Touch. Als besonderes Highlight gelten die leidenschaftlichen Joe Cocker Imitationen von Sänger Beppo Zahn.

Großer Fasnetsumzug am 14. Februar

08:00 Wecken der Gottemer durch Krach&Blech

11:00 Narrensuppe im Zirkuszelt

14:11 Umzugsbeginn
nach dem Umzug Närrisches Treiben im Narrendorf – Zirkuszelt

ca 17:00 Plaketten-Verlosung

18:00 Preisverleihung Umzugswagen, -Gruppen

Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr im Zirkuszelt mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr.

Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um das Zirkuszelt angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen.



Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig **vor** Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 07. Februar** bei unserer

**Melanie Schmidle T. 9 47 10 46 oder per Fax an 55 59
oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de**

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- **Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)**
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können im Internet unter <http://umzug.krutstorze.de> bezogen werden.

Achtung: geänderter Umzugsverlauf am Fa-Sonntag!

Anhänger dürfen NUR umgebaut und am Umzug hinter einer Zugmaschine teilnehmen, wenn diese mindestens eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine TÜV Abnahme haben. Diese ist uns bei der Anmeldung zum Umzug vorzulegen bzw. zu kopieren. Ansonsten ist eine Teilnahme am Umzug leider nicht möglich.

Auch von Hand (!) das Dorf gezogene oder auch geschobene Anhänger müssen so gesichert sein, das beim Loslassen dieser stehen bleibt!

Wer am Fasnetsonntag am/während des Umzuges bewirten möchte, setzt sich bitte vorab zunächst mit Lothar Schlatter (01712257609) oder per email an schlatter@t-online.de in Verbindung.

Aufstellung Schulstr. - Kaiserstuhlstr
Umzugsverlauf Hauptstr. - Bahnhofstr.
Umzugsende Narrendorf / Zirkuszelt
Umzugswagen verbleiben in der Schulstr. im Narrendorf!

Für die Narrensuppe, Preisverleihung, Tanz und alles andere ist am Fasnet-Sundig im Zirkuszelt, Festzelt und Narrendorf gesorgt!



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2010 in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,— € erhältlich. Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottenheimer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen.

Wir bitten die Anwohner am FasnetSundig während der Aufstellung ab 11:00 Uhr in der Schul und kaiserstuhlstr., auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr. sowie nach dem Umzug in der Kaiserstuhlstr., Bahnhof- und Schulstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten.

Im Vorraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fasnet-Zischdig, den 16. Februar

Am Fasnet- Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und „Alles“ über das Geschehen der Fasnet erzählt. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2010 mit uns verbringen möchten.

...Gesucht !



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2010 in Gottenheim zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst.

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter:

helfer@krutstorze.de oder unter Handy: 0171 22 57 609

Fasnetkultur2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz

Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!

Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim!

Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren
- außer Zunftabend, Kinderball und Fasnet-Sonntag
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert!
- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Ein Mißbrauch der Einlassbänder bzw. das Ausleihen der entsprechenden Armbänder sowie die Weitergabe branntweinhaltiger Getränke an unter 18 Jährige wird sofort zur Anzeige bei der Polizei gebracht.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall sowie die Ausgabe alkoholischer Getränke (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Laßt keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet Euch an Mitglieder oder die Ordner / Security der NZG, wenn Euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 / 6432

Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

DANN sind SIE reif für die:

NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 19:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email lukas-trotter@t-online.de

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email carstenklotz@gmx.de

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>

<http://zeltvision.de>

<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der

Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte

Mitglied im Bund Deutscher Karneval

c/o Lothar Schlatter, Zunftmeister

Email: schlatter@t-online.de, Hdy. 0171 22 57 609



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

„Einladung zur Sängertasnet 2010“

Liebe Bürgerinnen und Bürger Gottenheims
„S'isch wieder Sowitt“.

Wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine über die Dorfgrenzen hinwegbekannte traditionelle Sängertasnet.

Termin: Samstag, den 6. Februar 2010

Beginn: 19.33 Uhr

Hallenöffnung: 18.11 Uhr

Eintritt: pro Person 7,- Euro

„Wichtig - Wichtig“

Da die Narrenzunft „NZ Krutstörze“ in diesem Jahr für Ihre Veranstaltungen ein großes **beheiztes** mit Holzboden ausgelegtes Zirkuszelt aufgestellt hat, werden wir, der Männergesangsverein Gottenheim unsere diesjährige Sängertasnet am Sa., den 6. Februar, auch in diesem Zirkuszelt veranstalten.

Da in diesem großen beheizten Zelt ca. 500 Personen mit normaler Tischbestuhlung

Platz haben, werden wir in diesem Jahr **„keinen Kartenvorverkauf“** anbieten. Die Eintrittskarten werden dann an 2 Abendkassen angeboten, so dass ein reibungsloser Ablauf beim Eintritt ins Zirkuszelt gewährleistet ist. Platz-Einteilungen oder Reservierungen wird es (keine) geben. Nach dem Motto: Wer zuerst kommt hat den schönsten Platz. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zu weiteren Auskünften und Informationen steht Ihnen der 1. Vorstand, Herr Walter Hess, Tel. 5582, zur Verfügung.

*„Weh schnell isch´s Jahr verrennt,
und d´Fasnetbendel sinn scho wieder uffgehängt.“*

*Au d´Sänger sin scho lang am Probe,
für den Sängertasnets-Obe“.*

*Sie bringe bstimmt wieder lustigi Sache,
do gregsch wieder Buchweh vor lache.*

*Alles singt, schunkelt, tanzt mit,
denn d´Sängertasnet war scho immer der Hitt.*

*Des Programm dien wie immer gestalte
vum Gsangverein die junge weh die alte.*

*Au andere Stars sind mit im Programm
un sorge für Unterhaltung dann.*

- Musikverein Gottenheim
- S-Zunftballett
- Solisten und Tänzer vom MGV
- sowie andere bekannte Stars
- anschließend ans Programm Tanz und Unterhaltung mit „Benne“
- Barbetrieb und Verlosung
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Ehrenmitglieder und Mitglieder Freunde und Gönner des Gesangsvereins

wir laden Sie zu unserer Sängertasnet recht herzlich ein und freuen uns auf ihr Kommen. Lassen Sie sich mit Musik, Gesang, Tanz und Showeinlagen, Barbetrieb, Verlosung und Tanz und Unterhaltung verwöhnen.

„Lehn euch de Gaudi nitt endgoh, dä Gsangverein greßt mit Narri Narro“.

Mit närrischem Sängerguß
Der Vorstand



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020, Fax: 07663 931033

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

100.190 - Unkräuter – Wildkräuter – Seminar

Freitag, 05.02.2010, 19.30 Uhr, Festhalle-Anbau

300.290 - Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 06.02.2010

300.300 - Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 06./07.02.2010

302.310 - Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihausrüstung

Samstag/Sonntag, 06./07.02.2010

300.280 - Familien-Schneeschuhlaufen mit Spiel und Spaß am Feldberg

Sonntag, 07.02.2010

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2010 werden am Freitag, 5. Februar 2010 verteilt.



BÜRGERPROJEKTE

E-Jugend des Sportvereins bewirbt beim Café-Treff

Wie gewohnt werden auch 2010 an jedem 1. Sonntag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, Café-Treffs in der Bürgerscheune im Rathaushof stattfinden.

Der nächste Café-Treff ist am Sonntag, 7. Februar, geplant.

Bewirten wird an diesem Sonntag die E-Jugend des Sportvereins Gottenheim. Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und Torten können alle Bürgerinnen und Bürger einen unterhaltsamen Nachmittag bei guten Gesprächen verbringen.

Alle Stammgäste der Café-Treffs, Familien mit Kindern, Senioren sowie neue Gäste sind zum Café-Treff herzlich willkommen. Die Fußballer der E-Jugend und ihre Eltern freuen sich auf viele Besucher.

Wieder Kultur in der Scheune am 18. März

Die Bürgergruppe BürgerScheune hat sich für das Jahr 2010 wieder einiges vorgenommen. Mit Café-Treffs und den Abendveranstaltungen der Reihe „Kultur in der Scheune“ hoffen die BürgerScheunler wieder viele Gäste in die Scheune im Rathaushof zu locken.

Insgesamt sieben Abendveranstaltungen werden 2010 in der Gottenheimer Bürgerscheune stattfinden. Diese werden wie gewohnt in der Regel am 3. Donnerstag im Monat veranstaltet, bei Bedarf wird auf einen anderen Wochentag ausgewichen.

Zum ersten Mal heißt es am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr, „Kultur in der Scheune“. Zu Gast ist an diesem Abend der kleinste Männerchor Südbadens „Öl des Südens“. Die fünf Männer sind seit fast 20 Jahren in Freiburg und Umgebung eine bekannte Größe

im A-capella-Gesang. Karten im Vorverkauf gibt es wie immer im S'Lädele und im Rathaus. Kartenreservierungen sind ab sofort im S'Lädele bei Frau Hagios möglich.

Weitere Informationen und alle aktuellen Termine der BürgerScheune finden Interessierte jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim unter www.gottenheim.de. Ein Programm-Flyer, der fortlaufend aktualisiert wird, liegt im Rathaus der Gemeinde Gottenheim aus.

Die Gottenheimer Bürgerscheune befindet sich im Rathaushof, Hauptstraße 25. Kartenvorverkauf und Kartenreservierung: S'Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de; oder Rathaus Gottenheim, Bürgerbüro, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-0. Die Café-Treffs sind frei, die Kulturveranstaltungen kosten in der Regel 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse, für Schüler gelten ermäßigte Preise von 7 Euro.



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

i Punkt

Wer pflegt braucht Unterstützung individuell – immer wieder – informativ – interessant

Schulungsangebot für pflegende Angehörige sowie alle interessierten Frauen und Männer

**Montag, den 08. Februar 2010,
von 17.00 – 19.00 Uhr**

**Hauptstraße 25 – 79268 Bötzingen –
Kirchliche Sozialstation**

Thema: „**Stolpern und Straucheln –
Stürzen auf keinen Fall!**“

Wer einmal stürzt, hat Angst vor dem nächsten Mal und bewegt sich weniger. Ein gefährlicher Kreislauf beginnt, denn Immobilität fördert das Sturzrisiko.

Wir informieren Sie über Sturz Vorbeugemaßnahmen, und zeigen Ihnen, wie Sie beim Aufstehen vom Boden behilflich sein können.

Sie sind herzlich willkommen – Eine Anmel-

dung zu diesem kostenlosen Schulungsangebot ist nicht erforderlich!

**Informationen unter Tel. 07663 4077
Kirchliche Sozialstation.**

Sozialverband VdK Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Mit VdK zum LSG

Bandtel Nachfolger von Hertner

VdK-Sozialrechtsreferent Carsten Bandtel bearbeitet jetzt für Sozialrechtsschutz begehrte VdK-Mitglieder die Berufungen beim Landessozialgericht (LSG) in Stuttgart. Der 34-jährige Volljurist trat die Nachfolge von Rolf Hertner an, der nach 33-jähriger Dienstzeit beim VdK in den Ruhestand verabschiedet wurde. Bandtel hat schon als junger Mensch behindertenrechtliche Erfahrungen beim Zivildienst und während seiner studienbegleitenden Tätigkeit bei der Lebenshilfe Esslingen gesammelt. Während seines Jurastudiums in Tübingen belegte der gebürtige Esslinger die Wahlfachgruppe Sozialrecht. Der juristische Vorbereitungsdienst er-

folgte dann beim Landgericht Stuttgart. „Meine Stationen richtete ich auf den Schwerpunktbereich soziale Sicherung aus“, sagt Carsten Bandtel. Der verheiratete Familienvater von drei Kindern war bisher bei einer großen gesetzlichen Krankenkasse als Jurist tätig gewesen. Seit Juni 2004 hat Bandtel die Rechtsanwaltszulassung.

Anton Sennrich
Tel. 07665 6373

Der Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der Sprechtag der Sozialrechtsreferenten finden statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, **Tel. 0761 50449-0, jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung.**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

M SONSTIGE Informationen

Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg gilt seit 1. Januar 2010 für Altbauten: 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien nach Heizungsaustausch.

Seit dem 1. Januar 2010 findet das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) auch auf bestehende Wohngebäude Anwendung, wenn die zentrale Heizanlage ausgetauscht wird. Nach einem Kesseltausch müssen 10 Prozent der Wärme durch erneuerbare Energien erzeugt werden. Solarthermie, Holz- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen, Bioöl und Biogas können dabei zum Einsatz kommen. Alternativ kann das Haus wärmeisoliert werden: Durch eine Dachdämmung oder eine Dämmung der Außenwände oder eine Reduzierung des gesamten Wärmeverlustes des Wohngebäudes, die fortschrittlicher ist als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung, kann den Anforderungen nach dem EWärmeG entsprochen werden. Auch durch den Einsatz einer Heizanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung oder den Anschluss an ein Wärmenetz, das mit Kraft-Wärme-Kopplung oder mit erneuerbaren Energien betrieben wird, können die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Sofern eine Photovoltaikanlage das Dach belegt, so dass kein Platz mehr für eine solarthermische Anlage bleibt, ist den

gesetzlichen Pflichten ebenfalls genüge getan.

Besondere Begebenheiten vor Ort können dazu führen, dass eine solarthermische Anlage aus technischen, baulichen oder öffentlich-rechtlichen Gründen nicht realisierbar ist. In diesen Fällen entfallen die neuen gesetzlichen Verpflichtungen vollständig. Auch wer bereits erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung nutzt, kann von der Pflicht ausgenommen sein. Im Einzelfall kann außerdem eine „unbillige Härte“ vorliegen. In Härtefällen kann eine Befreiung von den gesetzlichen Vorgaben bei der unteren Baurechtsbehörde beantragt werden.

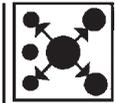
Im Regelfall müssen innerhalb von drei Monaten nach dem Heizungsaustausch die von den neuen Klimaschutzvorgaben betroffenen Wohngebäudeeigentümer bei der zuständigen Baubehörde einen Nachweis vorlegen, in dem bestätigt wird, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden bzw. aus den genannten Gründen nicht eingehalten werden können.

Im Falle einer Wärmeschutzsanierung sind es 15 Monate nach Heizungsaustausch. Vordrucke gibt es bei den Baubehörden. Die Nachweise werden von „Sachkundigen“ ausgestellt. Dies können Personen sein, die Energieausweise ausstellen dürfen oder Handwerker des einschlägigen Bau-, Aus-

bau- oder Anlagentechnischen Gewerbes sowie des Schornsteinfegerwesens.

Für den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die energetische Modernisierung und die Wärmedämmung von Wohngebäuden stehen Förderprogramme von Bund und Land zur Verfügung. Einzelne Kommunen haben ergänzende Förderprogramme aufgelegt. Ausführliche Information und Beratung gibt es u.a. bei den Energieagenturen in den Stadt- und Landkreisen, einer Vielzahl qualifizierter Energieberater auch in Ihrer Region sowie unter dem kostenlosen Infotelefon von Zukunft Altbau, einer Informationskampagne des Umweltministeriums Baden-Württemberg rund um die Gebäudesanierung, Tel.: 08000 123333. Weitere Informationen unter www.um.baden-wuerttemberg.de Stichwort: Erneuerbare-Wärme- Gesetz für Altbauten.

Umweltministerium Baden-Württemberg,
Januar 2010.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Umkircher Narrenclub e.V.

Aufruf:

Bis zur Fasnet ist es nicht mehr lange. Bei uns laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Alle Gruppen, Vereine und sonstigen Personen die gerne an unserem Rosenmontagsumzug mitlaufen möchten, sollten sich doch bitte rechtzeitig beim UNC melden. Für jede Gruppe gibt es ein Weinpräsent. Ganz wichtig und unumgänglich ist die Anmeldung der motorisierten Fahrzeuge. Wir benötigen für das Landratsamt folgende Angaben:

- Art des Fahrzeuges
- Zulassungskennzeichen
- Versicherungsnachweis
- Halter des Fahrzeuges

Bitte meldet euch telefonisch oder per E-Mail bis zum 10.02.10 bei: Manuela Leukel, Umkirch 07665 51124, Gaby Brancato, Umkirch 07665 99027, UNC-Fasnet-Mleukel@web.de. Wir freuen uns über jede Beteiligung und rechtzeitige Anmeldung.

Mit einem IA-Narro- HEX-HEX- HUI
Grüßt der Umkircher Narrenclub

Guggenmusik Tiengener Ohrenquäler 1985 e.V.

Es ist wieder so weit, am Samstag, den **30.01.10**, laden die Tiengener Ohrenquäler zum "Guggenball der Volksmusik" im Tuniberghaus in Tiengen ein. Wie immer erwartet Sie ein tolles Unterhaltungsprogramm und

Tanzmusik mit "Mirco". Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Einlass ist um **19.11** Uhr, das Programm beginnt um **20.11** Uhr. Eintritt: 5 Euro.

Grönland und der Kaiserstuhl im Klimawandel –

Einblicke in ein hocharktisches Ökosystem und Ausbreitung wärmeliebender Tierarten im Kaiserstuhl

Am **Freitag, 29. Januar 2010**, findet um **19.30** Uhr ein Bildervortrag in Ihringen im Naturzentrum Kaiserstuhl (beim Rathaus) statt, bei dem Reinhold Treiber über den Wandel in der heimischen Tierwelt berichten wird. Bienenfresser, Gottesanbeterin und verborgene Heuschrecken reagieren im Verborgenen bereits auf die Veränderungen. Eintritt 3 Euro, Anmeldung bitte direkt im Naturzentrum Kaiserstuhl oder über die Touristik Ihringen (Tel.: 07668 9343).

Kontakt & Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen, Tel. 07668 7108-80, Fax. 07668 7108-81, E-Mail: naturzentrum@ihringen.de.

Akkordeonclub Merdingen e.V.

Fördern Sie die musikalische Ader ihres Kindes!

Der Akkordeonclub Merdingen bietet in Zusammenarbeit mit den beiden Ausbildern Boris Sidorow und Katja Sidorow (Jugend-

musikschule Kaiserstuhl-Tuniberg) wieder Kurse an.

Ob Akkordeon, Melodika, Keyboard oder Klavier, ob für Anfänger und Fortgeschrittene, es ist immer was dabei. Die Schülerinnen und Schüler werden systematisch und nach neuesten Lehrmethoden an das Spielen an den Instrumenten herangeführt.

Ziel ist es, das Erlernte vor Publikum zu präsentieren. Die Möglichkeiten dazu werden vom Akkordeonclub und von der Jugendmusikschule bei den verschiedensten Anlässen geboten.

„Schnupperstunden“ sind nach Absprache selbstverständlich möglich.

Weitere Informationen erhalten sie bei Monika Ortolf 07668 1305 und Martin Süßle 07668 5070.

Sie können sich auch direkt bei unseren Ausbildern informieren.

Unter der Mobilfunknummer 0179 6819589 erreichen sie Herrn Sidorow und unter 0179 1479437 Frau Sidorow.

Der Verdross über eine nicht genutzte Chance währt länger als die Freude über gespartes Geld.

Bieten sie ihren Kindern die Möglichkeit, sich musikalisch zu entfalten. Wir helfen ihnen dabei.



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS